

Umweltschutz durch Recycling-Amalgamabscheider-Behälter

HERSTELLERINFORMATION Die Forderung nach mehr Umweltschutz durch Politik und Industrie wird jeden Tag lauter. Besonders der steigende Plastikmüll in den Meeren hat prekäre Auswirkungen auf unsere Umwelt. Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, bietet die Firma medentex ihr nachhaltiges System für mehr Umweltschutz in der medizinischen Abfallentsorgung an: Das zertifizierte Recyclingverfahren SmartWay für Amalgamabscheider-Behälter.

Im Gegensatz zur Sicherheit spielt Nachhaltigkeit bisher eine untergeordnete Rolle in der Dentalindustrie. Das zertifizierte Recyclingverfahren von medentex vereint beide Themen. Diesen Vorteil wissen über Zehntausende Zahnarztpraxen und Kliniken zu schätzen, für die das Bielefelder Unternehmen die fachgerechte Abfallentsorgung übernimmt. Beim Recyceln von dentalen Abfällen hat die Sicherheit für Personal und Patienten oberste Priorität. Amalgamabfälle stellen eine besondere Herausforderung in der Lagerung, Abholung und Entsorgung dar. Sie enthalten giftiges Quecksilber, das eingeatmet zur gesundheitlichen Belastung werden kann. Besonders beim Einsatz von recycelten Amalgamabscheider-Behältern empfiehlt sich die professionelle Aufbereitung durch einen zuverlässigen Partner.

Einzigartiges SmartWay System – sicher, zertifiziert und nachhaltig

Seit über 30 Jahren bietet medentex ihr Recyclingsystem für Amalgamabscheider-Behälter der verschiedenen Originalhersteller* an. Dieses erfolgreich praktizierte Recyclingsystem wird seit Dezember 2017 durch das SmartWay Zertifikat belegt. Bekräftigt

wird SmartWay zudem durch das Prüfsiegel für gesicherte Nachhaltigkeit, welches 2019 im Rahmen eines Audits durch das Deutsche Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie ausgestellt wurde. Es zeigt die erfolgreiche Vereinbarkeit zwischen Ökologie, Ökonomie und Sozialkompetenz von SmartWay. Die Inhalte der Behälter werden zu hundert Prozent recycelt und als Rohstoffe zur umweltgerechten Wiederverwendung bereitgestellt. So beträgt die CO₂-Emissionseinsparung in Deutschland 430 Tonnen, das sind umgerechnet 75 Prozent Einsparungen von CO₂-Emissionen pro Behälter im Vergleich zu einem Neubehälter.

Gesetzgeber gibt grünes Licht

Selbst gerichtliche Streitigkeiten, ob die Mehrfachanwendung von ausgewiesenen Einmalprodukten erlaubt sei, wurde vom Landgericht Düsseldorf deutlich beantwortet:

„[...] Gerade in Zeiten schwindender Ressourcen spricht der Schutz dieser für eine Aufbereitung von unkritischen Medizinprodukten. Der Schutz der Ressourcen hat [...] Verfassungsrang [...]“

Bei medentex hofft man, noch mehr Zahnarztpraxen zum Umdenken in

Sachen Nachhaltigkeit zu bewegen und deren Bedenken gegenüber recycelten Amalgamabscheider-Behältern abzubauen. „Diese Entscheidung beweist, dass wir mit unserem Recyclingkonzept auf dem richtigen Weg sind und dem Zahnarzt eine sichere und nachhaltige Alternative zum Neukauf bieten“, sagt Christian Finke, Geschäftsführer der medentex GmbH.

So funktioniert SmartWay in der Praxis

medentex hat sein SmartWay System in sechs Schritte aufgeteilt: Nach Bestellung der recycelten Amalgamabscheider-Behälter gegen eine geringe Wiederaufbereitungsgebühr sendet die Zahnarztpraxis im zweiten Schritt die vollen Behälter an medentex zur kostenlosen und fachgerechten Entsorgung zurück. medentex setzt auf ein innovatives Aufbereitungsverfahren und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem. Jeder Behälter wird maschinell und von Hand gereinigt, je nach Produkt wird eine bestimmte Verfahrenstechnik angewandt. Im Anschluss folgt die Desinfektion, um Keime und Bakterien abzutöten. Regelmäßige Stichproben zur Keimzahlbestimmung sorgen zusätzlich für Sicherheit. Danach kommt jeder Amal-

gamabscheider-Behälter auf den Prüfstand. Bei Bedarf werden Dichtungen und defekte Komponenten ersetzt. Brüchiges Material, Risse oder andere Beschädigungen sind Ausschlusskriterien. In der Endkontrolle werden erneut Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft.

Das Sicherheitsplus für Praxisinhaber

Die Produkthaftung für recycelte Amalgamscheider-Behälter geht immer vom Originalhersteller auf das recycelnde Unternehmen über, sodass Praxisinhaber rechtlich abgesichert sind. Daher können Zahnarztpraxen sicher sein, dass ihnen nur fehlerfreie Amalgamscheider-Behälter hygienisch einwandfrei zur Verfügung gestellt werden. Auch die Sicherheit der Entsorgungsbehälter für feste Bestandteile wie Zähne oder Amalgamkronen wird großgeschrieben: Um die austretenden, hochgiftigen Quecksilberdämpfe schon während der Lagerung in der Praxis zu minimieren, wird in jeden Entsorgungsbehälter ein medentovap getränkter Schwamm eingesetzt. Um die mögliche Verwechslungsgefahr mit anderen Abfallbehältern zu reduzieren, bringt medentex zusätzliche Hinweis-Icons auf.

Kundenservice und geschulte Fachberater

Durch gesetzliche Vorgaben oder neue Praxisabläufe treten immer wieder Fragen zur Abfallentsorgung und zum SmartWay Prozess auf. medentex hat daher seinen Kundenservice durch ein Customer-Service-Center aufgestockt und bietet deutschlandweit einen Vor-Ort-Service mit Entsorgungsfachberatern an. Die Abholintervalle und Tourenplanung wurden angepasst und kundenorientiert optimiert, sodass jährlich

120.000 Kilometer Fahrleistung eingespart werden. Mitarbeiter durchlaufen regelmäßige Schulungen, um technisch und rechtlich die wichtigsten Fragen fachlich beantworten zu können. Durch die intensive Kundennähe und die breite Angebotspalette an Dienstleistungen und Produkten ist medentex ein attraktiver Partner für Zahnarztpraxen und Kliniken.

Intelligente Zukunftschancen für Praxis und Umwelt

Bewusst hinschauen und handeln: Jede Zahnarztpraxis sollte wirtschaftliche und nachhaltige Interessen fördern. Das SmartWay System von medentex stellt eine intelligente Möglichkeit dar, Kosten durch recycelte Behälter einzusparen und Kunststoffabfall zu vermeiden. Neben einwandfreier Hygiene und

Bewusst hinschauen und handeln: Jede Zahnarztpraxis sollte wirtschaftliche und nachhaltige Interessen fördern. Das SmartWay System von medentex stellt eine intelligente Möglichkeit dar, Kosten durch recycelte Behälter einzusparen und Kunststoffabfall zu vermeiden.

hoher Betriebssicherheit wird die fachgerechte Entsorgung und Verwertung des Amalgamabfalls gewährleistet. Auch Kunden und Patienten wissen den Gedanken der Nachhaltigkeit im Sinne unserer Zukunft zu schätzen.

* Ausnahme: Dentsply Sirona Amalgamrotor und METASYS ECO II – diese können nicht recycelt werden.

INFORMATION

medentex GmbH
Piderits Bleiche 11
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 7516-0
www.medentex.com

